

Umsetzungskonzept für die zeitlich begrenzte Flaniermeile Volksdorf

Für das Projekt Flaniermeile Volksdorf wurde im Rahmen der bisherigen fachlichen Bearbeitung und des bisherigen Beteiligungsprozesses ein Konzept für die Umsetzung erarbeitet. Dieses Konzept zielt drauf ab, ein „*entspannteres und grüneres Einkaufen mit mehr Verweilmöglichkeiten*“ zu ermöglichen und entspricht dem städtebaulichen Rahmenplan für den Ortskern Volksdorf. Dies soll durch eine verkehrsberuhigende Neuordnung des öffentlichen Raums erreicht werden. Die Reduzierung der Parksuchverkehre mit gleichzeitiger Attraktivitätssteigerung für den Fuß- und Radverkehr ist hierbei der zentrale Ansatz um die Aufenthalts- und Lebensqualität im Ortskern zu erhöhen und damit verbunden den Einzelhandel und die Gastronomie zu stärken. Als aktiver Beteiligungsprozess ist diese Maßnahme auf 8 Wochen begrenzt und wird zwischen April und Juni 2022 durchgeführt werden. In dieser Zeit wird das Projektgebiet übergangsweise so umgestaltet, dass erfahrbar und erlebbar wird, wie eine Neugestaltung des öffentlichen Raums im Volksdorfer Ortskern aussehen kann. Die erarbeitete Variante für das Projektgebiet im Ortskern Volksdorf (Straßenzug Im Alten Dorfe ab dem Abzweig Dorfwinkel bis zur Fußgängerzone Weiße Rose sowie im weiteren Verlauf die Claus-Ferck-Straße bis zur Einmündung Uppenhof) zeichnet sich durch folgende grundsätzliche Maßnahmen bzw. Charakteristika aus:

- Vollständiges Entfallen der öffentlichen Parkplätze im Projektgebiet (68 Stück). Parkplätze für Menschen mit Behinderung, Taxiplätze, Anlieferzonen und Kiss & Ride Bereich bleiben erhalten oder werden neu eingerichtet.
- Reduzierung des Straßenraums im Projektgebiet von ca. 5,50 m bis 6,00 m auf durchschnittlich ca. 4,50 m Breite.
- Absperrung der Nebenfahrbahn am oberen Ende der Claus-Ferck-Straße bis zur Einmündung Uppenhof. Die weiteren bestehenden Durchfahrtregelungen bleiben bestehen.

Im Anschluss wird der Ursprungszustand wieder hergestellt und die Maßnahme evaluiert. Die Durchführung der Maßnahme ist für den Zeitraum April bis Juni 2022 geplant. Neben den genannten Maßnahmen setzt sich die Verwaltung des Bezirksamts Wandsbek dafür ein die neu zur Verfügung stehenden Flächen für den Fuß- und Radverkehr sowie für den Einzelhandel und die Gastronomie aufzuwerten, das Parkraumanagement im Umfeld des Projektgebiets zu verbessern und die Erreichbarkeit des Ortskerns ohne MIV zu verbessern.